

AUSGABE 01
05-08-2024

et



EVANGELISCH IN TROISDORF



Da sein

Liebe Leserin, lieber Leser,



Andacht 3

Titelthema

Sozialberatung in Troisdorf –
Interview mit Ute Lange 4

Warum gibt es uns 6

Neuer Gemeindebrief ... 7

Friedenskirchengemeinde

Presbyterium 8

Ökumen. Wiesenfest 9

Wir laden ein 10

Aus der Gemeinde 12

Gottesdienste 13

Evangelische

Kirchengemeinde

Kirchenmusik und
Stadtkirche 17

Kinder, Jugend
und Familie 18

Wir laden ein 19

Aus der Gemeinde 20

Gruppen 22

Freude und Leid 24

Nachruf 25

Kontakte 26

Highlights 28

nun liegt der erste gemeinsame Gemeindebrief in Troisdorf in Ihren Händen. Da ist er, der „et“! Darüber freut sich und das beleuchtet Pfarrerin Wiebke Zölllich näher auf der Seite 7.

Um „da sein“ kreisen alle Beiträge auf den ersten Seiten. In der Andacht wird gefragt: Wie ist unser menschliches Dasein eigentlich gedacht? Darauf folgt ein Interview mit jemandem, die beruflich bei uns für andere da ist: mit Ute Lange, Sozialberaterin der Diakonie in Troisdorf.

Wie kommt das Gute von all dem, was geschaffen ist, zur Geltung? Dazu lade ich ein, mit dem Artikel auf Seite 6 nachzudenken.

Auf den Seiten der beiden Kirchengemeinden gibt es neben Neuigkeiten aus den Gemeinden und Presbyterien eine Vielzahl an Veranstaltungen und Einladungen zu entdecken. Als Beispiel nenne ich die beiden Gemeindefeste vor und nach den Sommerferien. Stöbern Sie einmal, was in beiden Gemeinden so los ist – und seien Sie dabei, wo auch immer Sie mögen.

In der Mitte finden Sie die Gottesdienste in und um unsere fünf Kirchen, in traditionellen und vielen besonderen Formen. Kann man in unseren Gemeinden eigentlich gut frühstücken? Diese Frage beantworten die Seiten 22 und 23 und stellen in dieser Ausgabe darüber hinaus alle Gruppen-Angebote für Erwachsene vor.

Den Abschluss bilden die „Highlights“ der SommerKirche, dieses Mal mit ökumenischem Auftakt. Wieder sind alle an jedem Sonntag eingeladen, an einem Ort gemeinsam zu feiern, zu essen, zu sein.

Wie auch immer Sie die sommerlichen Monate verbringen, hoffentlich mit Freude am Dasein!

Mit herzlichen Grüßen
Michael Lunkenheimer

Da sein



In der letzten Zeit habe ich mehr als sonst über unser menschliches Dasein nachgedacht. Vielleicht geht es ihnen auch so. Mich bringen die Nachrichten oft zum Grübeln: Wann wird endlich Frieden sein? Wie ist unser menschliches Dasein eigentlich gedacht?

In diesen Tagen denken wir auch an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 79 Jahren. Was für ein Geschenk für uns hier in der Mitte von Europa, dass wir nun schon so lange im Frieden leben dürfen! Aber im Wissen um die Leiden der Menschen in den Kriegsgebieten heute frage ich mich manchmal, ob wir eigentlich unser Leben wirklich einfach so genießen dürfen?

Durch Zufall entdeckte ich neulich ein Buch mit Briefen von Frauen aus der Ukraine an die freie Welt. An die Worte der dreißigjährigen Dina Wonh muss ich seitdem immer wieder denken. Sie schreibt: „Krieg ist äußerst schrecklich, widerwärtig und schmutzig. Wenn Sie Krieg nur aus Nachrichten, Filmen, Büchern und anderen Publikationen kennen, gebe ich Ihnen einen Rat. Schätzen Sie alles, was Sie haben. Sagen Sie Ihren Lieben bei jeder Gelegenheit, wie sehr Sie sie lieben und schätzen. Nehmen Sie sich Zeit für einen Kaffee mit Freunden. Reisen sie. Haben Sie keine Angst, Ihre Träume zu verwirklichen. Denn irgendwann kann alles vorbei sein.“

Daraus lese ich die Ermutigung: Genießt euer Leben! Und seid euch bewusst, was für ein Glück ihr habt, dass ihr im Frieden und in Freiheit leben dürft! Und gleichzeitig machen diese Zeilen uns bewusst, dass die Realität für viele Menschen leider ganz anders aussieht.

Wo ist Gott bei alledem? Es gibt kein sichtbares Eingreifen, das uns zweifelsfrei zeigen würde: Gott ist da. Und trotzdem glaube ich, dass Gott ist und da ist. Hier, bei uns. An der Seite von allen, die leiden. So hat Gott sich in Jesus Christus gezeigt.

Der sagte zu seinen Jüngern und Jüngerinnen:

„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“

Mit dieser Zusage hat er sie beauftragt, aller Welt die gute Botschaft weiterzusagen.

In seinem Sinne leben wir, wenn wir für andere da sind. Wie es in dem beliebten Lied, einem kurzen gesungenen Glaubensbekenntnis, heißt:

„Du, Gott, bist da, wo Menschen leben. Du bist da, wo Menschen lieben. Du bist da, wo Menschen hoffen.“

Lasst uns leben, lieben und hoffen – Gott ist da!

Wiebke Zölllich

Da sein für Mitmenschen mit Hilfebedarf

Interview mit Ute Lange, Mitarbeiterin der Diakonie in der Sozialberatung in Troisdorf

Frau Lange, Sie sind Diplom-Sozialarbeiterin, wie lange arbeiten Sie schon in der Sozialberatung und seit wann in Troisdorf?

Seit 33 Jahren bin ich nun in der Sozialen Arbeit tätig. Mein Anerkennungsjahr habe ich damals bei der allgemeinen Sozialberatung im Gemeindehaus gegenüber von der Johanneskirche in der Stadtmitte gemacht, die damals noch dort tätig war. Auch wenn meine Arbeitsbereiche immer mal wechselten, war ich fast immer auch in Bereichen der Sozialberatung tätig. Seit Mai 2015 arbeite ich in den Räumen hier in Oberlar neben der Martin-Luther-Kirche.

Seit fast 10 Jahren gibt es die halbe Stelle Sozialberatung der Diakonie in der Friedenskirchengemeinde, seit diesem Jahr 2024 wird sie für ganz Troisdorf von beiden evangelischen Gemeinden gemeinsam getragen, denn sie ist uns gemeinsam wichtig. Mit welchen Anliegen kommen Hilfesuchende am häufigsten zu Ihnen?

Meistens sind die Menschen, die sich an uns wenden, in irgendeiner Form von Krise. Am häufigsten geht es um die Frage der Existenzsicherung. Manche kommen schon, wenn sich anbahnt, dass es schwierig werden könnte. Das ist gut, denn dann können wir noch gezielt unterstützen. Die meisten allerdings kommen erst, wenn es schon richtig schwierig ist und Probleme sich häufen oder die Lebenslage sich zugespitzt hat.

In einem ersten Gespräch schauen wir gemeinsam: Worum geht es eigentlich? Wenn etwas Anderes im Vordergrund steht, z.B. eine Sucht, dann vermittele ich die Person weiter an die Suchthilfe. Oder bei einer akuten psychischen Erkrankung stelle ich den Kontakt zum SPZ her. Ich bemühe mich immer, die Frage nach den Leistungen ebenso wie die emotionale Frage im Blick zu halten und empathisch anzugehen.

Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um einen Termin bei Ihnen zu bekommen?

Da muss man eigentlich keine Voraussetzung erfüllen, man muss nur etwas Geduld haben. Denn leider haben wir so viel zu tun, dass es immer eine Weile dauert, bis man einen ersten Termin bekommen kann. Vor Corona hatten wir immer eine offene Sprechstunde. Da saß dann das ganze Wartezimmer voll und vom Senior bis zum schreienden Baby und Menschen mit akuter seelischer Beeinträchtigung war alles dabei. Wenn viele dann ein oder zwei Stunden warten mussten, bis wir endlich Zeit für sie hatten, das war Stress pur. Seit Corona vergeben wir feste Termine, sodass niemand mehr lange warten muss. Die geplante Zeit gehört dann ausschließlich diesem Menschen. Das ist etwas, was wir auf jeden Fall beibehalten werden.



Ute Lange

Hier auf dem Flur sind auch die Türen der Migrations- und der Flüchtlingsberatung...

Genau, mit meiner anderen halben Stelle arbeite ich in der Migrationsberatung (MBE). Migrationsberatung ist eine staatliche geförderte Aufgabe und richtet sich an alle Zugewanderten, die einen gesicherten Aufenthaltstitel haben und über 27 Jahre alt sind. In den ersten drei Jahren des Aufenthalts hilft sie bei allem, was in dieser Zeit die Integration unterstützt und nötig ist, z.B. bei der Suche nach Sprachkursen. Die Flüchtlingsberatung hingegen ist für Menschen ohne gesicherten Aufenthaltstitel, z.B. weil sie noch ganz neu in Deutschland sind und über den Asylantrag noch nicht entschieden wurde. Für Jüngere gibt es einen speziellen Jugendmigrationsdienst (JMD), der durch einen anderen Träger mit Hauptsitz in Siegburg abgedeckt wird.

Wir leben in bewegten Zeiten. Hat sich Ihre Arbeit in letzter Zeit verändert?

Ja, da hat sich einiges verändert. Die Anzahl der Anfragen steigt stetig an. Relativ neu ist z.B., dass die Behörden sich digitale Antragstellungen und

Terminvereinbarungen wünschen. Das ist für viele unserer Klienten aus verschiedensten Gründen aber nicht möglich und sie sind dadurch noch mehr auf unsere Unterstützung angewiesen. Was sich auch geändert hat: Oft braucht die Bearbeitung von Anträgen heute deutlich länger als früher und dadurch geraten die Menschen in noch größere Schwierigkeiten. Zum Beispiel können sie ihre Miete oder den Strom nicht mehr pünktlich bezahlen und es entstehen zusätzliche Kosten, Nöte und das Gefühl von Ohnmacht. Auch die Behörden sind leider unterbesetzt, wie so viele soziale Institutionen auch. Das Leben wird härter. Unsere Hilfe wird dringend gebraucht.

Vielen Dank für dieses Interview und für Ihren wertvollen Einsatz für Mitmenschen hier in Troisdorf! Wir wünschen Ihnen für Ihren Dienst viel Kraft, die nötige Hartnäckigkeit und Gelassenheit und Gottes Segen!

*Das Interview führte
Wiebke Zölllich*

Die Kontaktmöglichkeit zu den Beratungsstellen der Diakonie Am Wildzaun 14 und weiteren Anlaufstellen finden Sie unter „Rat und Tat“ auf den Seiten 26 und 27.

Warum gibt es uns und nicht nichts?

Die großen Fragen nach dem, was ist, stellen sich Menschen seit langer Zeit. Verschiedene Wissenschaften beschäftigen sich damit, die Physik etwa, aber auch die Philosophie. Unter einem besonderen Blickwinkel handelt die Bibel davon, zum Beispiel in den Schöpfungserzählungen.

Sie wollen keine Theorie der Entstehung der Welt aufstellen, sie machen der Wissenschaft keine Konkurrenz. Sondern sie fragen auf andere Weise nach dem Sein. Durch wen ist Alles aus dem Nichts geworden? Und wenn es Gott war, der Himmel und Erde erschaffen hat, was bedeutet das für alles, was da ist und lebt?

Am Ende des ersten Kapitels der Bibel wird das auf den Punkt gebracht:

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

Genesis 1, 31a

Wenn aber alles Geschaffene „sehr gut“ ist, wie kommt das dann in unserer Welt zur Geltung? Auf dem Weg zu einer Antwort darauf entfaltet sich die gesamte Geschichte Gottes mit uns Menschen – von der Urgeschichte an über Jesus bis hin zu uns heute: Wie kommt die Güte des Seins zum Strahlen?

Verschiedene Anläufe nimmt Gott dafür mit uns Menschen. Das ist in der Bibel spannend zu verfolgen. Nicht nur wir, sondern auch Gott scheint in gewisser

Weise hinzuzulernen, zum Beispiel mit der Geschichte der Sintflut. An deren Ende gibt er sein Versprechen, das Leben zu erhalten, mit dem Regenbogen.

Springen wir einmal in die Zeit kurz nach dem irdischen Leben von Jesus – zu dem Ereignis, an das wir uns in dieser Jahreszeit erinnern: das Pfingstfest. Nachdem Jesus uns das Menschsein vor Augen gestellt hat, wie es sein soll, bleibt für seine Nachfolger die Frage: Wie sollen wir das ohne ihn schaffen? Eine Antwort

gibt Gott am 50. Tag der Osterzeit in Jerusalem. Mit den Elementen Wind und Feuer lässt er die Jüngerinnen und Jünger spüren: Gottes guter Geist erfüllt uns. Wir bekommen die Kraft, aller Welt zu bezeugen, wozu wir geschaffen sind. Mit einer solchen „Begeisterung“ können sie davon erzählen, dass viele Menschen zum Glauben kommen. Pfingsten wird so zum Geburtstag der großen kirchlichen Gemeinschaft.

Von daher ergibt sich die vornehmste Aufgabe, die unsere Gemeinden bis heute haben: die Begeisterung für das Leben teilen. In der Nachfolge von Jesus führt uns das besonders dahin, wo Wert oder Würde des Lebens verletzt werden. Wir setzen uns ein für die gefährdete Schöpfung und versuchen die ins Leben hineinzunehmen, die sonst außen vor bleiben. Dafür sind wir als Gemeinde da.

Michael Lunkenheimer





Da isser ja!

Der neue Gemeindebrief

Ja, da ist er ja – der neue „et“! Nach all der Arbeit, die wir von der Redaktion in den letzten Monaten in dieses Projekt gesteckt haben, sind wir froh und glücklich, dass Sie und wir ihn nun tatsächlich in den Händen halten können!

Diese ersten Seiten sind so gestaltet, wie Sie es aus Ihrem bisherigen Gemeindebrief gewohnt sind: Auf Editorial und Andacht folgen vier Seiten für das Hauptthema der jeweiligen Ausgabe. Wenn Sie gleich weiterblättern, wird einiges etwas anders als bisher. Denn dann folgen die Seiten für die Ankündigungen, Nachrichten und Berichte – nun aus beiden Gemeinden.

Wir haben uns gefragt: Wie bekommt man das übersichtlich geordnet? Wie behalten Sie als Leserinnen und Leser trotz der größeren Menge an Informationen möglichst gut den Überblick? Daher haben wir uns entschieden, immer zuerst die Informationen, Einladungen und Ankündigungen für die Friedenskirchengemeinde abzudrucken und danach die für die Evangelische Kirchengemeinde. Dazwischen, in der Heftmitte, steckt der Gottesdienstplan. Wenn Sie möchten, können Sie ihn herausnehmen und zum Beispiel an den Kühlschrank hängen.

Weiter hinten im Heft finden Sie Doppelseiten, bei denen die Angaben aus der Friedenskirchengemeinde jeweils auf der linken und die Angaben aus der Evangelischen Kirchengemeinde auf der rechten Seite abgedruckt sind. Es werden nicht mehr in jeder Ausgabe alle Gruppen und Kreise abgedruckt – dafür soll es einmal im Jahr einen aktuellen Einleger geben –, sondern es wird jeweils ein Arbeitsbereich mit seinen Angeboten genauer vorgestellt. Mit der Rückseite des Hefts wollen wir Sie schließlich immer auf besondere Veranstaltungen oder Highlights in den kommenden Monaten hinweisen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen gerne unseren neuen Layouter vorstellen. Carsten Moog hat mit viel Sachverstand das Layout des „et“ mit uns entwickelt. Er war im Jahr 2000 für die Gestaltung des aktuellen Troisdorfer Stadt-Logos mitverantwortlich und ist seit 2004 mit moogdesign selbstständig, gestaltet unter anderem seit vielen Jahren weitere Gemeindebriefe.



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf viele schöne Ausgaben des „et“!

Wiebke Zölllich,
für das Redaktionsteam



Neues Presbyterium

In den Gemeindeversammlungen am 18. Februar 2024 haben die Neuwahlen der beiden Presbyterien in Troisdorf stattgefunden. Folgende Personen sind in der Friedenskirchengemeinde gewählt, wurden am 10. März festlich in ihr Amt eingeführt und haben seither ihren Dienst in der Leitung der Gemeinde angetreten:

Brigitte Braschoß –
Hans Hagen Burmeister –
Dr. Mark von Campenhausen –
Antje Conze – Bernhard Giesen –
Claudia Haaser – Detlef Höhmann –
Urs Kuhlmann – Alla Meiling –
Eva Natzel – Martina Wiersberg



Ebenfalls gewählt wurde **Benno Knobloch** zum neuen **Jugendpresbyter** der Gemeinde – in der Sitzung vom 21. Februar 2024. Er hat Timo Dormann abgelöst und bringt nun die Perspektive der Jugend ins Presbyterium ein.

Wir freuen uns über die 11 Frauen und Männer und den Jugendlichen im neuen Presbyterium. Wir wünschen Ihnen für die vielseitigen Aufgaben der Leitung unserer Gemeinde Gottes reichen Segen!

Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich bei den Presbyterinnen und Presbytern, die mit ihrem großen Einsatz in den vergangenen Jahren diesen wichtigen Dienst für unsere Gemeinde geleistet haben!

Neue Konzeption

In den vergangenen Monaten hat das Presbyterium eine neue Gemeindekonzeption erarbeitet. Zum Redaktionsschluss des et liegt sie für die nächste Sitzung zum Beschluss vor. Mit der Konzeption soll die Gemeindegearbeit in den kommenden vier Jahren gestaltet werden. Darum lädt das Presbyterium herzlich am

Mittwoch, den 22. Mai 2024, um 18 Uhr in die Kreuzkirche

ein. Dort soll die beschlossene Gemeindekonzeption allen Interessierten vorgestellt werden. Anschließend ist Gelegenheit, dazu ins Gespräch zu kommen.

Ökumenisches Wiesenfest

Im Feiern vereint!

Unter diesem Motto findet am 16. Juni 2024 in der Friedenskirchengemeinde nach einer langen Pause wieder das ökumenische Wiesenfest an der Lukaskirche statt. Los geht es um **10 Uhr** mit einem Gottesdienst. Im Anschluss gibt es rund um das Gemeindehaus ein buntes Programm mit Musik und Aktionen. Insbesondere für die jüngeren haben wir verschiedene Stände mit Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Kulinarischem bestens gesorgt.

Gemeinsam mit den katholischen Gruppen vor Ort aus Spich und Gruppen aus unseren drei Bezirken wollen wir das Wiesenfest als Fest unserer gesamten Gemeinde feiern.



Für unser Kuchenbuffet bitten wir noch um Spenden. Wenn Sie hierfür etwas beitragen können, so melden Sie sich bei unserem Küster
Dirk Wuszinsky
Telefon 42979
dirk.wuszinsky@ekir.de

Wir freuen uns auf ein schönes Wiesenfest mit Ihnen und Euch!

Samstag, 15. Juni 2024, 18 Uhr

Sommerkonzert des Posaunenchores

Als Auftakt zum Wiesenfest

Sommerliche Bläsermusik
von heiter bis festlich

unter der Leitung von
Johannes Langendorf

in der Lukaskirche Spich –
der Eintritt ist frei





Einladung zur Ordination

In den letzten zwei Jahren hat sich Simone Waterholter zur Prädikantin ausbilden lassen. Als solche wird sie in Zukunft den Verkündigungsdienst mitgestalten. Die Erzieherin ist in der Friedenskirchengemeinde zuhause, hier hat sie schon einige Jahre hauptamtlich gearbeitet und war ehrenamtlich im Presbyterium. Einige haben sie schon in der Ausbildungszeit in Gottesdiensten erleben können.

Nun ist es soweit: Am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024, feiern wir ihre Ordination durch Superintendentin Almut van Niekerk. Dazu laden wir herzlich ein! Der Beginn ist um 16 Uhr in der Kreuzkirche Sieglar. Anschließend an den festlichen Gottesdienst, in dem Simone Waterholter als Prädikantin die Predigt hält, laden wir alle ein, mit ihr anzustoßen und ins Gespräch zu kommen.

Café International



Zu Beginn des Jahres 2024 ist das Café International Troisdorf umgezogen. Es öffnet seine Türen seither jeden Donnerstag von 16 – 17:30 Uhr in der Kath. Kirche in Oberlar, Lindlaustraße 6, erreichbar über die Buslinien 501, 508 und 551. Hier geht die ökumenische Arbeit mit Geflüchteten und Zugewanderten weiter, mit Alltagshilfe und Begegnung – und mit großem Zulauf. Die Ehrenamtlichen können daher Verstärkung brauchen bei ganz verschiedenen Aufgaben. Wer sich das vorstellen kann oder einfach am Café International interessiert ist: herzlich willkommen an jedem Donnerstag!



Näh Näh

Fast gleichzeitig, von 15:30 – 17 Uhr, findet im Turm der Kirche „Näh Näh“ statt, das ist ein soziales und internationales Nähcafé, hervorgegangen aus dem Verein F.I.T. Box. Wer auch immer Interesse an der Arbeit mit Stoffen, Nadel und Faden hat, kann hier unter fachkundiger Begleitung mit einer Nähmaschine sein/ ihr Projekt angehen – oder auch mit Strickzeug einfach vorbeikommen!



04.05.

Samstag, 4. Mai, 18 Uhr

Vom Wandern und Pilgern

Frühjahrskonzert des
FriedenskirchenChors

mit musikalischen Gästen – der Eintritt
ist frei – in der **Kreuzkirche** Sieglar,
Grabenstraße 65



26.05. 23.06.

**immer um 11 Uhr mit
anschließendem Mittagessen**

FamilienKirche 2024

Gottesdienst für Kleine und Große

Familie ist jede und jeder!

Am 26. Mai und am 23. Juni
in der **Martin-Luther-Kirche**,
Oberlar, Am Wildzaun 14



23.05.

Im Sommerhalbjahr laden wir einmal im
Monat ein zu Live-Musik und Begegnung
– bei Knabberereien und Getränken. Los
geht es immer um 17 Uhr, im Hof oder
im **Martin-Luther-Haus** Oberlar, Am
Wildzaun 14. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 23. Mai, 17 Uhr

Juegos en las Estaciones

– spielend durch die Jahreszeiten

Das Duo Hammer/ Holzknecht (Iris
Hammer, Mandoline; Heiko Holzknicht,
Gitarre) spielt Werke der großen Meister
des Tango nuevo, Astor Piazzolla und
Máximo Diego Pujol – außerdem
amerikanischen Ragtime von Scott
Joplin, von der Minimal Music inspirierte
Soundtracks von Yasunori Mitsuda und
vieles mehr!

Donnerstag, 27. Juni, 17 Uhr

Zirkus Zimuta

Ein Zirkuskonzert für kleine
und große Menschen

Musik und Tanz mit Stimm-Jongleurin
Fräulein Viola (Robakowski) und Tasten-
Akrobat Herrn Piano (Hamid Kosh
Ghadam) – aber natürlich auch mit
Clowns, Zauberern, Seiltänzern, anderen
Zirkuskünstlern und Johannes Merkle
(Klavier).



27.06.

Seniorengymnastik mit neuer Leitung

Aktiv bleiben im Alter – dazu gibt es auch in unserer Gemeinde verschiedene Möglichkeiten. Die Montagsgruppe der Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus Oberlar hat nun eine neue ehrenamtliche Leitung: Barbara Schwartz aktiviert dort inzwischen alle entsprechend gewillten Seniorinnen und Senioren (von 14–14:45 Uhr). Danach schließt sich wie gewohnt die offene Cafeteria mit Andrea Sommer an. Zu beidem laden wir herzlich ein und wünschen Barbara Schwartz für ihre neue Aufgabe viel Energie und Gottes Segen!



Barbara
Schwartz

Die Seniorengymnastik-Gruppen am Dienstag im Martin-Luther-Haus und am Mittwoch in der Kreuzkirche (beide auch von 14–14:45 Uhr) werden weiterhin – bewährt und beliebt – von Uschi Jenniges-Merz geleitet. Auch dazu ein herzliches Willkommen!

Ende einer Ära und Neubeginn

Seit Bestehen der Kreuzkirche gab es in Sieglar eine Frauenhilfe. Doch nachdem diese Gruppe im Laufe der Jahre immer kleiner geworden war, haben die verbliebenen Damen zuletzt entschieden: Wir lösen uns auf und treffen uns fortan im Rahmen des Ökumenischen Seniorencafés, das inzwischen alle 14 Tage mittwochs in der Kreuzkirche stattfindet (15 – 17 Uhr).

Hier kann weiterhin Gemeinschaft gepflegt und manche schöne Erinnerung geteilt werden. In diesem Sinne den Damen der Frauenhilfe Sieglar alles Gute und Gottes Segen! Und eine herzliche Einladung auch an andere zum Ökumenischen Seniorencafé in der Kreuzkirche – und auch zu den Frauenhilfen in Oberlar und Spich, die dort weiterhin bestehen.

Änderung beim Fahrdienst zu Gottesdiensten

In den vergangenen Monaten ist der angebotene Fahrdienst zu Gottesdiensten in der Friedenskirchengemeinde nur in einzelnen Fällen genutzt worden. Das ist besonders für die Fahrer, die sich den Sonntag dafür freihalten, schade. Aus diesem Grund steht ab jetzt kein fest vorgesehener Fahrdienst mehr im Gottesdienst-Plan. In vielen Fällen gibt es bereits private Verabredungen zu Fahrten

zum Gottesdienst.

Wir ermuntern, sich anzusprechen und solche Möglichkeiten noch mehr miteinander zu nutzen. Wer keine Mitfahrgelegenheit für einen Sonntag hat, kann sich aber weiter bis Donnerstag 10 Uhr im Gemeindebüro (Telefon: 440 10) melden. Dann wird für diesen Sonntag eine Mitfahrgelegenheit organisiert.



Herzliche Einladung zur Taufe 2024

Dich hat der Himmel geschickt!

Mit diesem Motto gibt es in diesem Jahr ein ganz besonderes Angebot der evangelischen Kirche in unserer Region: Am 29. Juni findet ein großes Tauffest mit Konzert und Picknick in den Bonner Rheinauen statt.

Nicht nur mit einer Taufe, sondern auch zur Tauferinnerung kann man gerne teilnehmen. Wer sich dafür interessiert, kann sich bei einer der Pfarrerinnen und Pfarrer der beiden Troisdorfer Gemeinden melden.

Aber auch in Troisdorf selbst feiern wir 2024 wieder zwei Tauffeste, jeweils am Samstag, wobei sich das zweite Datum nochmal geändert hat:

25. Mai – Tauffest in der Johanneskirche Troisdorf

mit Pfarrerin Wiebke Zöllich und Pfarrer Michael Lunkenheimer

und

21. September – Tauffest in der Kreuzkirche Sieglar

mit den Pfarrern Marc Jansen und Sebastian Schmidt

Die Troisdorfer Tauffeste beginnen jeweils um 14 Uhr. Auch dabei sind Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene eingeladen, sich taufen zu lassen! Gerne können Gottesdienst und Fest mitgestaltet werden. Im Anschluss stoßen alle gemeinsam auf die Taufen an. Wer die Taufe lieber an einem anderen Tag feiern möchte, im Sonntagsgottesdienst oder einem anderen Rahmen, das geht selbstverständlich auch. Zu allen Fragen kommen wir gerne ins Gespräch. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns per E-Mail.



Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr, Ökumenische FamilienKirche

Wie Gemeinschaft uns stark macht.

Ein Sommersegen

Song für unsere Playlist: „Gemeinschaft macht stark“ (Eule findet den Beat)












Ökumenische FamilienKirche auf dem Platz vor der Pfarrkirche St. Hippolytus (bei Regen in der Kirche). Im Anschluss wird es einen kleinen Imbiss im Freien geben.

Wer kann und möchte, trage gerne etwas zum Picknick-Bufferf bei.

Leitung: Pfarrer Hermann-Josef Zeyen, Pfarrer Michael Lunkenheimer, Pfarrer Sebastian Schmidt



Datum	Kreuzkirche Grabenstraße 63 Sieglar	Lukaskirche Im Wiesengrund 9 Spich
5. Mai		11:00 Gottesdienst Pfarrerin Plume
9. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>		11:00 Gottesdienst unter freiem Himmel (Wiese) Pfarrerin Plume
12. Mai	09:30 Gottesdienst Pfarrerin Plume	
19. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	16:00 GD zur Ordination von Prädikantin Waterholter Pfarrerin Plume	11:00 Gottesdienst zur Pfingst- kirmes am Spicher Platz Pfarrer Lunkenheimer
20. Mai <i>Pfingstmontag</i>		
26. Mai	11:00 Konfirmation Pfarrerin Plume	
2. Juni		11:00 Gottesdienst Pfarrer Schmidt mit Jugendleiterin Hesemann
9. Juni	09:30 Gottesdienst Pfarrer Jansen	
16. Juni		10:00 Ökumenischer Gottes- dienst zum Wiesenfest Pfarrer Jansen
23. Juni	09:30 Gottesdienst Pfarrer Schmidt	
30. Juni	09:30 Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00 Gottesdienst Prädikant Schuhmann
7.7. – 11.8. <i>Sommerferien</i>	11:00 7.7.: Ökumenische FamilienKirche vor St. Hippolytus – alle Infos auf Seite 13 – Pfarrer Lunkenheimer, Pfarrer Schmidt, Pfarrer Zeyen	
18. August <i>Ferienende</i>	09:30 Gottesdienst Pfarrerin Plume	
25. August	09:30 Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer	11:00 Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer

Martin-Luther-Kirche Am Wildzaun 14 Oberlar		Johanneskirche Viktoriastraße 1 Stadtmitte		Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bonhoefferstr. 4 F.-W.-Hütte	
11:00	Konfirmation Pfarrer Lunkenheimer	09:30 11:30	Konfirmationen Pfarrer Schmidt	11:15 	FamilienKirche Pfarrer Zöllich
				11:15	Gottesdienst unter freiem Himmel (Wiese) Pfarrer Zöllich
11:00	Gottesdienst Pfarrer Plume	10:00	Gottesdienst Pfarrer Sondermeier	11:15	Gottesdienst Pfarrer Sondermeier
11:00 	Gottesdienst Prädikant Schuhmann	10:00 	Gottesdienst Pfarrer Schmidt	11:15 	Gottesdienst + Kindergottesdienst Pfarrer Schmidt
		18:00	Evensong Pfarrer i.R. Gottke		
11:00 	FamilienKirche Pfarrer Lunkenheimer	10:00	Gottesdienst Pfarrer Schmidt	11:15	GD mit Begrüßung der neuen Konfis Pfarrer Zöllich
11:00 	Gottesdienst Pfarrer Lang	18:00	Kinogottesdienst Pfarrer Schmidt	11:00 	MiniKirche Pfarrer Zöllich
11:00	GD mit Begrüßung der neuen Konfis Pfarrer Lunkenheimer	11:00	Gottesdienst Pfarrer Jansen		
				11:00 	Gottesdienst Pfarrer Schmidt
11:00 	FamilienKirche Pfarrer Jansen	11:00 	Gottesdienst Pfarrer Schmidt	18:00	WohnzimmerKirche Pfarrer Zöllich
		11:00	Gottesdienst Pfarrer Zöllich	11:00 	Gottesdienst + Kindergottesdienst Pfarrer Plume

**14.7., 21.7., 28.7., 04.8. und 11.8.: SommerKirche - in jeweils
einer Kirche in Troisdorf - alle Infos auf der Rückseite des Hefts**

11:00	Gottesdienst Pfarrer Plume	11:00 	Gottesdienst Pfarrer Schmidt		
				11:00 	Gottesdienst + Kindergottesdienst Pfarrer Zöllich

Feier der Goldenen Konfirmation

Am Sonntag, dem 29. September 2024, wird mit einem festlichen Gottesdienst um 11 Uhr in der Lukaskirche Spich die Jubelkonfirmation in der Friedenskirchengemeinde gefeiert.

All diejenigen, die in den Jahren 1973 und 1974 konfirmiert wurden, sind hierzu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt an (440 10). Vielleicht können Sie auch mithelfen, dass die Einladung noch andere aus Ihrem Jahrgang erreicht. Gerne können Gemeindeglieder dieser Jahrgänge mitfeiern, die zugezogen sind. Auch wenn Sie ein höheres Konfirmationsjubiläum erreicht haben, sind Sie herzlich willkommen. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus der Lukaskirche die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und rundet die Jubelkonfirmation ab.



In der Johanneskirche wird die Goldkonfirmation im Frühling 2025 gefeiert. Wer möchte, kann sich gerne jetzt schon an Pfarrer Sebastian Schmidt wenden.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Troisdorf	Datum	Uhrzeit	
Alfred-Delp- Altenzentrum	2.5., 4.6., 16.7. und 6.8.	15:30	Pfarrerin i.R. Sondermeier
St. Franziskus Senioren- Zentrum	15.5., 5.6., 17.7. und 21.8.	10:30	Pfarrerin i.R. Sondermeier
Haus Elisabeth	15.5. und 10.7.	16:00	Pfarrerin Zöllich
Nobilis Seniorenresidenz	15.5.	11:00	Pfarrerin Zöllich
Sieglar			
Haus Curanum	9.5., 13.6., 11.7. und 8.8.	15:30	Prädikant Schuhmann
Spich			
Seniorenhaus Hermann-Josef-Lascheid	2.5., 6.6., 12.7. und 1.8.	15:30	Prädikant Schuhmann

#beizeiten

Inspirierende Gespräche über modernes Christ*in-Sein

Johanneskirche

„Beizeiten“ in angenehmer Runde ins Gespräch zu kommen, dazu haben Pfarrer Sebastian Schmidt und Edwin Dillmann viel Lust. Sie auch? Kommen Sie doch an den folgenden Tagen zum offenen Gesprächstreff:

Dienstag, 7. Mai, 19:30 Uhr

#beizeiten.vinyl&klangvoll:

Wir feiern mit Plattenspieler und Songs mit Tiefgang:



Vinyllandacht

Es knackt etwas, wenn die Nadel aufsetzt und in die Rille gleitet, dann hebt die Musik an und... wir feiern Vinyllandacht. Am Dienstag, den 7. Mai, um 19:30 Uhr werden in der **Johanneskirche** wieder Plattenspieler und Boxen aufgebaut. Wir feiern mit Songs aus Pop und Jazz sowie mit Bibelworten Andacht. Wir hören und genießen, wir diskutieren und wir beten.

Dienstag, 11. Juni, 19:30 Uhr

#beizeiten.kino: Kaum etwas berührt so direkt wie Filmsequenzen. Wir schnuppern in zwei Filme hinein und diskutieren über das, was wir sehen.

11.06.

Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr

Wassermusik

Johanneskirche

Kinderkantorei, Jugendkantorei, Experimentalchor Alte Stimmen Troisdorf; Szenische Leitung: Simone Silberzahn, Musikalische Leitung: Brigitte Rauscher

In der Kirche können wir ohne Wasser nicht taufen. Und bei jeder Taufe hören wir die Worte: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist sind EINS. Das Wasser hilft uns, diese wundersame Eigenschaft Gottes zu erahnen. Denn egal, ob als Eis oder als Fluss oder als Wolke: Es bleibt immer das eine Wasser. Und egal, ob Vater, Sohn oder Heiliger Geist: Es bleibt immer der eine Gott.

Die Wassermusik möchte etwas vom Staunen über das Wasser erzählen. Noch viel größer jedoch ist das Staunen über den einen Gott, der „Drei in Einigkeit“ ist. Und von dieser wundersamen Sache, der Trinität, möchte die Wassermusik eine Ahnung geben.

Eintritt: 10,- / 5,- € (Schüler und Studenten);
Kinderkarte 2,- €

09.06.

Samstag, 29. Juni, 19 Uhr

Alles Liebe

Johanneskirche

Forum Vocale Rhein-Sieg,
Leitung: Georg Bours

Die Liebe zu den Tieren wird in Madrigalen der Renaissance besungen. Edward Elgars' „From the Bavarian Highlands“ besingt die Liebe zu den Bergen. Die Liebe zu einer Frau thematisieren die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms.

29.06.



Kinderfreizeit im Oktober

In der ersten Woche der Herbstferien fahren wir auf Kinderfreizeit, also meldet euch gerne an! Wir fahren dieses Jahr wieder nach Kall-Urft in der Eifel. Das Haus liegt direkt am Wald, ein kleiner Bach ist auch in der Nähe. Die Kinderfreizeit steht unter dem Thema Vielfalt und es sind viele verschiedene Aktionen geplant. Auf dem Gelände gibt es auch einen Spielplatz mit Rutschen, Schaukeln und einer Wiese zum Ballspielen. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit!

Euer Kinderfreizeit-Team

Weitere Infos und Anmeldung
evangelischtroisdorf.de >
Jugend & Familie > Freizeiten



Bei Fragen rufen Sie gerne an oder schreiben Frau Charlotte Auwärter:
Telefon: 0171 21 20 162
auwaerter@evangelischtroisdorf.de

WER?

Kinder im Alter von 7-12 Jahren

WO?

Jugendgästehaus Dalbenden
Urfttalstr. 2a, 53925 Kall-Urft

WANN?

14. - 18.10.2024

PREIS?

140,- €, ab dem 2. Kind einer Familie 100 €.

Wenn Sie sich dies nicht leisten können, melden Sie sich bitte. Wir möchten, dass jedes Kind teilnehmen kann.

Erste Hilfe – Helfende kleine Hände

Das DRK war zu Gast im Evangelischen Familienzentrum Troisdorf, denn die Vorschulkinder wünschten sich mehr übers Helfen bei Unfällen zu lernen: Was man sonst noch tun kann, außer trösten und ein Pflaster kleben.

Mit viel Freude und Neugierde wurden Verbände z.B. bei Verstauchungen oder bei Wunden am Kopf angelegt. Auch die Frage wurde beantwortet, wozu eine Rettungsdecke gebraucht wird. Des Weiteren wurde mit den Kindern erarbeitet, welches Material



sich noch in den Verbandskästen befindet, und was wozu zu nutzen ist, um Erste Hilfe zu leisten. Denn nach dem Anruf unter der Nummer 112 brauchen die ausgebildeten Rettungskräfte einfach ein paar Minuten, bis sie kommen.

Am Nachmittag dann ging der Erste-Hilfe-Kurs für die interessierten Eltern weiter, damit auch diese das Gelernte mit den Kindern weiter vertiefen können.

Erziehungsberatung im Familienzentrum

16. Mai, 4. Juli und 29. August, 9 und 10 Uhr
Terminabsprache unter Telefon 73 311



Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr

WohnzimmerKirche

Abkühlung gefällig?

WohnzimmerKirche – diesmal im Garten des **Bonhoefferhauses**. Sollte das Wetter dafür nicht gut genug werden, verwandeln wir wieder den Kirchraum in ein Wohnzimmer.

Ob draußen oder drinnen – es erwartet Sie Erfrischung für die Seele! In der WohnzimmerKirche wollen wir einfach und entspannt mit Gott zusammen sein. Wir werden feiern, essen, träumen.

Wir bringen mit, was unseren Alltag prägt – auch ganz alltägliche Musik. Die WohnzimmerKirche wird von Pfarrer Ingo Zöllich und dem WohnzimmerKirche-Team gestaltet.



Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr

Kino-Gottesdienst

Film und Gottesdienst begegnen sich wieder am Sonntag, den 2. Juni, um 18 Uhr in der **Johanneskirche**. Markante Filmszenen und starke Dialoge treffen auf biblische Texte und unsere eigenen Erfahrungen. Den Film, den wir in diesem Gottesdienst in Ausschnitten sehen, sucht ein Team gemeinsam mit Pfarrer Schmidt aus. Und natürlich: Popcorn gibt es auch.

Sonntag, 8. September

Gemeindefest am Bonhoefferhaus

Am 8. September 2024 werden wir wieder ein Gemeindefest rund ums Dietrich-Bonhoeffer-Haus feiern.

Mit Essen und Trinken, Spielaktionen für Kinder, kleinem Bühnenprogramm und vielem mehr... Merken Sie sich den Termin doch bitte schon vor!



Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr

Ferienchor

im Rahmen der SommerKirche 2024

O clap your hands – Singing Psalms

Der diesjährige Ferienchor nimmt den Psalmgesang in den Blick. Die Proben sind mittwochs, am 10. und 17. Juli, von 19 bis 21 Uhr in der **Johanneskirche**, die Gottesdienstgestaltung am Sonntag, 21. Juli, um 11 Uhr.

Anmeldungen unter:
rauscher@evangelischtroisdorf.de
unter Angabe der Stimmlage.

Die Teilnahme ist kostenlos.

21.07.

Neues Presbyterium gewählt

Im Februar wurde das Presbyterium neu gewählt.

Im März wurden in ihr Amt eingeführt:

René Aden – Dr. Lothar Carl –
Dr. Edwin Dillmann – Jürgen
Doberstein – Kerstin Hofmann –
Anja Kühne-Mann – Cordula
Matthews – Andrea zur Mühlen –
Thomas Sackers – Marie Sbardella
und Mitarbeitenden-Presbyter
Norbert Dzialas.



Unter den gewählten Presbyter*innen finden sich vier Ehrenamtliche, die das Presbyteramt zum ersten Mal übernehmen, und sechs langjährige Mitglieder. Das jüngste Mitglied der neu zusammengesetzten Runde ist 31 Jahre alt, das älteste 71 Jahre. Das Presbyterium ist für die Finanzen und das Personal der Kirchengemeinde ebenso verantwortlich wie für das Gemeindeleben, die Gottesdienste und die Gebäude.

Vielen Dank an alle Presbyterinnen und Presbyter, die in den letzten Jahren mit ihrer Zeit und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass das Presbyterium die anstehenden, wichtigen Entscheidungen treffen konnte!

Neue Gottesdienstzeiten

Ab Juni feiern wir die Gottesdienste in der Johanneskirche und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus nun immer um 11 Uhr – oder Abendgottesdienste um 18 Uhr.

Der Abendgottesdienst in der Johanneskirche soll nun immer am ersten Sonntag im Monat stattfinden, die FamilienKirche im Bonhoefferhaus bleibt am Vormittag des ersten Sonntags. Zweimal im Monat möchten wir die gesamte Gemeinde an einem Ort versammeln. Lassen Sie sich doch am zweiten Sonntag im Monat alle in die Johanneskirche einladen (bei Bedarf holen wir Sie dafür auch zu Hause ab – melden Sie sich bitte bis zum Donnerstag im Gemeindebüro unter Tel. 83 667), und kommen Sie am dritten Sonntag im Monat alle ins Bonhoefferhaus! Ausnahmen von diesen Regeln wird es sicher aus planerischen Gründen immer mal wieder geben – alle Informationen finden Sie übersichtlich im Gottesdienstplan.

Krimi Dinner und Casino-Abend

Die Konfis und andere Jugendliche waren Ende April eingeladen zu einem Abend mit Spannung, Geheimnissen und gutem Essen.



Die Jugendlichen haben sich auf die Jagd nach dem Mörder gemacht und die Lösung hinter den Geheimnissen des Teams rund um Charlotte Auwärter gesucht. Nach einem gemeinsamen Essen wurden die verschiedenen Räume erkundet, Hinweise gesammelt und kleine Rätsel gelöst. Am Ende durfte jeder seinen Tipp abgeben, wer den Mord begangen hat, mit welcher Waffe und mit welchem Tatmotiv.

Und kurz nach den Konfirmationen sind nun alle frisch Konfirmierten eingeladen, sich noch einmal in ihre feierlichen Klamotten zu werfen und einen schönen Abend mit Spiel und Spaß, gutem Essen und einem gemeinsamen Rückblick auf die Feiern zu verbringen. Auf diesen Casino-Abend freuen sich Charlotte Auwärter, Sebastian Schmidt und das ganze Team!

Evangelische Grundschule – Projekttag und FamilienKirche

Mitte März war es endlich so weit: Nach einigen Jahren (Corona-)Pause hatten die Kinder in der Evangelischen Grundschule wieder einmal Kirchen-Projekttag!



Charlotte Auwärter, Brigitte Rauscher und Wiebke Zöllich waren für zwei Tage in der Schule und haben zusammen mit den Lehrerinnen insgesamt fünf Projekte angeboten, aus denen die Kinder wählen konnten. „Vielfalt macht stark!“ war dieses

Jahr das Motto. Allen hat es viel Spaß gemacht und am Sonntag drauf haben etliche Familien der Grundschule die FamilienKirche mitgefeiert. Die Kinder kennen „ihre“ Johanneskirche ja gut von den regelmäßigen Schulgottesdiensten. Mit den Projekttagen und den gemeinsamen FamilienKirchen wollen wir die langjährige Verbindung zwischen Kirchengemeinde und Grundschule wieder intensivieren.

Angebote für Erwachsene

Hinweis: Die Termine aller weiteren Gruppen finden Sie auf unseren Internet-Seiten. Im nächsten Heft wird es außerdem einen Einleger mit allen Angeboten und Terminen geben.

Kreuzkirche Sieglar

Nähgruppe	mittwochs, in ungeraden Wochen, 9:30 - 11:15 Uhr	Frau Müller: 0177 27 78 668
Offene Kirche	sonntags, 15 - 17 Uhr	Herr Wächter: 94 60 36
Ökumenischer Bibelkreis Bergheim	1. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr Kath. Pfarrhaus, Bergstr. 4	Frau Meurer: 0228 45 33 69
Ökumenisches Seniorencafé	mittwochs, 15 - 17 Uhr	Frau Schade: 16 52 632
Senioren-gymnastik	mittwochs, 14 - 14:45 Uhr	Frau Jenniges-Merz
Tanzgruppe Internationale Folklore	donnerstags, 15 - 17 Uhr	Frau Mertens: 46 331

Gemeindehaus Spich

Frauenfrühstück Infos, Diskussion, Exkursionen	dienstags, 14-tägig, 10 - 12 Uhr	Frau Schmidt: 450 20
Frauenhilfe	mittwochs, 14:30 - 16:30 Uhr	Frau Schmidt: 450 20
Frauenhilfe-Arbeitskreis Frauen jeden Alters basteln	mittwochs, 14-tägig 9:30 Uhr	Frau Schmidt: 450 20
Skat-Gruppe	freitags, 14-tägig, 19:30 Uhr	Herr von Wernsdorff: 80 34 52
Treff am Sonntag mit Kaffee und Kuchen	sonntags, 14-tägig , 14:30 - 16:30 Uhr	Herr Wuszinsky: 42 979

Martin-Luther-Haus Oberlar

Offener Treff mit Cafeteria für Seniorinnen und Senioren	Mo. + Di. 13:30 - 16:30 Uhr; mit Gymnastik 14:00 - 14:45 Uhr	Frau Sommer: 0176 20 11 85 34
Frauenhilfe	mittwochs, 15 - 17 Uhr	Frau Alvermann: 94 62 05
Insel am Abend Treff für Frauen ab 50	donnerstags, monatlich, 19 Uhr	Gemeindebüro: 44 010
Oberlarer Treff - für Menschen mit und ohne Behinderung	donnerstags, monatlich, 15:30 Uhr	Herr Lunkenheimer: 41 728
Spieletreff	1. + 3. Freitag im Monat, 19 Uhr	Herr Hanz: 40 49 82

Johanneskirche

Spiel-Kaffee	montags, 14 - 16:30 Uhr	Inge Rossbach: 83 049
--------------	----------------------------	--------------------------

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Frauengruppe	1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr	Regina Messmann: 74 355
Spieletreff	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	René Aden: 12 71 642
Frauentreff	2. Dienstag im Monat, 15:15 - 17:30 Uhr	Marion Hemmers: 77 524
Erwachsenenkreis II	2. Freitag im Monat, 20 Uhr	Sylvia Krahl: 76 421 Ute Velske: 81 905
Rentnerfrühstück	3. Donnerstag im Monat, 9 - 11 Uhr	Dr. Udo Schmidt: 80 47 62 Heinz Hemmers: 77 524
Männergruppe	3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr	Torsten Krahl: 76 421
Stammtisch	3. Freitag im Monat, 20 Uhr	Ingo Zölllich: 97 29 57
Erwachsenenkreis I	4. Freitag im Monat, 19 Uhr	Lothar Carl: 72 437 Dieter Gerlich: 80 48 69

Frühstück für Männer und für Frauen



Zum „Insel-Frühstück“ sind Frauen herzlich eingeladen ins Martin-Luther-Haus in Oberlar.

Die Treffen sind alle 14 Tage am Montag von 10–12 Uhr. Die nächsten Termine sind der 13. und 27. Mai. Neben dem Frühstück enthält das vielseitige Jahresprogramm Kreatives, Informatives und gemeinsame Aktivitäten. Wir nehmen uns Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ansprechpartnerin ist:
Andrea Czaja (39 04 92).
Jede Frau ist herzlich
willkommen!



Das „Rentnerfrühstück“ trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 9–11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es z.B. Vorträge zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion, Museumsbesuche u.v.m. Ein Highlight ist das Grillfest im Sommer, zu dem auch unsere Damen herzlich eingeladen sind. Interessiert?

Ansprechpartner ist:
Dr. Udo Schmidt (80 47 62).
Wir freuen uns über
neue Mitglieder!

Taufen und Beerdigungen

**Personendaten im Zusammenhang
mit Amtshandlungen sind aus
datenschutzrechtlichen Gründen
in der Onlineversion ausgeblendet!**

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wir veröffentlichen alle Taufen, Trauungen und Beerdigungen unserer Gemeindemitglieder im gedruckten „et“. Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung vorab bei Ihrem Gemeindebüro widersprechen. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Hochzeitsjubiläen bitte rechtzeitig melden

Es ist schön, wenn Paare ihre Silber- oder Goldhochzeit, ihre Diamantene oder gar die Eiserne Hochzeit feiern können. Wir als Ihre Kirchengemeinde würden Sie gerne dabei begleiten. Das könnte ein Besuch oder eine Andacht bei Ihnen Zuhause oder auch ein Gottesdienst in Ihrer Kirche sein. Nur wissen wir solche Termine leider in aller Regel nicht. Teilen Sie es uns daher gerne mit, wenn Sie sich eine kirchliche Beteiligung an Ihrem Hochzeitsjubiläum wünschen.

Besuch im Krankenhaus?

Sollten Sie oder ein anderes Gemeindeglied im Krankenhaus sein und sich über einen Besuch freuen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei uns.

NACHRUF



*Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des Herrn immerdar.*
(Psalm 23,6)

Am 4. Februar verstarb im Alter von 66 Jahren unsere Presbyterin der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Troisdorf

Karola Elfgen.

Seit über 20 Jahren hat sie sich mit sehr viel Engagement als Presbyterin in der Gemeinde eingesetzt. Besonders die Gottesdienste und die diakonische Ausrichtung der Gemeinde lagen ihr am Herzen. Bis zum Schluss hat sie trotz Krankheit und Rückschlägen die Gemeinde bei vielen Sitzungen, Ausschüssen und Festlichkeiten begleitet und vorangebracht. In ihrem Heimatort Spich war sie zuhause und hat das Gemeindeleben vor Ort mitgestaltet und mitgeprägt. Doch auch den Weg hin zu einer stärkeren Zusammenarbeit innerhalb der ganzen Gemeinde ist sie entschieden mitgegangen.

Wir sind dankbar für ihren Einsatz für unsere Gemeinde. Sie glaubte wie alle Christen: Krankheit, Not und Tod haben nicht das letzte Wort. Ihr Tod hinterlässt auch bei uns eine Lücke, die nicht gefüllt werden kann.

Wir trauern zusammen mit ihrer Familie und wissen sie bei Gott in guten Händen.

Das Presbyterium der
Friedenskirchengemeinde Troisdorf

IMPRESSUM

Evangelische
Friedenskirchengemeinde
Troisdorf, Grabenstraße 65,
53844 Troisdorf und
Evangelische Kirchengemeinde
Troisdorf, Kronprinzenstraße 12,
53840 Troisdorf

REDAKTION

Pfarrer Michael Lunkenheimer,
Pfarrerinnen Wiebke Zöllich
(beide ViSdP), Cordula Adleff,
Barbara Bowe, Cornelia Hensel.
E-Mail: redaktion-troisdorf@ekir.de

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 5. Juli 2024.

FOTOS

Titel: Sasiistock/istockphoto.com
S. 6: Alin Andersen - unsplash
S. 11: Fam.Kirche: Tyler Nix
S. 11: Wandern: Austin Ban
S. 17: Vinyl.: Sebastian Schmidt
S. 17: Camera: Gerald Altmann
S. 21: Karten: Charlotte Auwärter
S. 21: Schule: R. Aden
S. 28: Priscilla du Preez - unsplash

LAYOUT

moogdesign Carsten Moog

DRUCK

TanMedia Köln, Auflage: 9.500

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeinde-eigenen Verwendung, eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Evangelische Friedenskirchengemeinde Troisdorf

Gemeindebüro an der Kreuzkirche Sieglar

Grabenstraße 65

53844 Troisdorf

Tel. 02241 4 40 10

Fax 02241 40 81 64

friedenskgm.troisdorf@ekir.de

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 10 – 12 Uhr

Mi. 16 – 18 Uhr*

[* nach vorheriger Absprache]

Tanja Obergarz

tanja.obergarz@ekir.de

Heike Groß

heike.gross@ekir.de

www.frieden-troisdorf.de

 [friedentroisdorf](https://www.facebook.com/friedentroisdorf)

 [ev.friedenskirchengem.troi](https://www.instagram.com/ev.friedenskirchengem.troi)

Dr. Mark von Campenhausen

Stellvertretender Vorsitzender

Kontakt ins Presbyterium

Tel. 02241 16 81 147

mark.v.campenhausen@ekir.de

PfarrerIn Katherina Plume

Vorsitzende des Presbyteriums

Tel. 02241 16 56 46

katherina.plume@ekir.de

Pfarrer Marc Jansen

Tel. 02241 4 15 45

marc.jansen@ekir.de

Pfarrer Michael Lunkenheimer

Tel. 02241 4 17 28

michael.lunkenheimer@ekir.de

Gerd Meidinger

Diakon

Tel. 02241 16 58 27

gerd.meidinger@ekir.de

Kerstin Hesemann

Jugendleiterin

Tel. 0174 37 47 379

kerstin.hesemann@ekir.de

Johannes Merkle

Kantor

Tel. 0172 79 22 422

johannes.merkle@ekir.de

Ute Lange

Sozialberatung

Tel. 0170 44 03 699

[Termine nach Vereinbarung]

Andrea Sommer

Senioren-Begegnung

Tel. 0176 20 11 85 34

andrea.sommer@ekir.de

Vladimir Kniss

Küster Kreuzkirche

Tel. 02241 94 53 93

Dirk Wuszinsky

Küster Lukaskirche

Tel. 02241 4 29 79

Roland Schmidt

Küster Martin-Luther-Kirche

Tel. 0157 32 42 35 54

Rat und Tat

Diakonie 
an sieg und rhein

Beratungszentrum der Diakonie

im Martin-Luther-Haus Oberlar

Am Wildzaun 14

53844 Troisdorf

[Termine nach Vereinbarung]

Allgemeine Sozialberatung

Tel. 0170 44 03 699

Migrationsberatung für Zugewanderte

Tel. 0170 44 03 699 oder 0170 44 19 329

Flüchtlingsberatung

Tel. 02241 49 38 232 oder 0151 73 06 21 01

Weitere diakonische Einrichtungen und Anlaufstellen

Suchthilfe

Poststraße 91, Tel. 02241 25 44 40

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Emil-Müller-Straße 6, Tel. 02241 80 60 13

Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter

Tel. 02241 25 03 133

Schwangerschaftskonfliktberatung

Am Herrengarten 1, 53721 Siegburg

Tel. 02241 12 72 90

Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf

Gemeindebüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Bonhoefferstr. 4

53844 Troisdorf

Tel. 02241 8 36 67

Fax 02241 99 95 412

info@evangelischtroisdorf.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 10 – 12 Uhr

Do. 14 – 16 Uhr

Heike Groß

gross@evangelischtroisdorf.de

Elke Gresch

gresch@evangelischtroisdorf.de

www.evangelischtroisdorf.de

 EvangelischTroisdorf

 Evang_Stadtkirche_Troisdorf

René Aden

Stellvertretender Vorsitzender

Kontakt ins Presbyterium

Tel. 02241 12 71 642

rene.aden@ekir.de

Pfarrer Sebastian Schmidt

Vorsitzender des Presbyteriums

Tel. 02241 12 67 80

Tel. 0151 22 555 783

schmidt@evangelischtroisdorf.de

Pfarrer Ingo Zöllich

Tel. 02241 97 29 57

ingo.zoellich@evangelischtroisdorf.de

Pfarrerinnen Wiebke Zöllich

Tel. 02241 97 29 58

wiebke.zoellich@evangelischtroisdorf.de

Brigitte Rauscher

Kantorin

Tel. 02241 99 59 70

rauscher@evangelischtroisdorf.de

Charlotte Auwärter

Jugendleiterin

Tel. 0171 21 20 162

auwaerter@evangelischtroisdorf.de

Waldemar Scheske

Küster Johanneskirche

Tel. 0151 67 24 74 77

scheske@evangelischtroisdorf.de

Norbert Dzialas

Küster Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Tel. 0175 85 90 875

dzialas@evangelischtroisdorf.de

Sebastian Milde

Gebäude-Manager

Tel. 0151 64 54 01 11

milde@evangelischtroisdorf.de

Ev. Familienzentrum

Melanie Laabs Leitung

Tel. 02241 73 311

ev.fmz-troisdorf@ekir.de

Ansprechpersonen

insb. im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt

Rainer Gippert Tel. 02241 81 176

Marion Hemmers Tel. 02241 77 524

Telefonseelsorge

Gebührenfrei und rund um die Uhr

unter 0800 111 01 11

oder 0800 111 02 22

Kinder- und Jugend-Sorgen-

Telefon 0800 111 03 33

Der Karren e.V.

Hilfe für Menschen mit Behinderung
und ihre Familien, Tel. 02241 94 54 00

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Sprechzeiten in Troisdorf über das

Ev. Familienzentrum, Tel. 02241 73 311

www.beratungsstelle-bonn.de

Ökumenische Initiativen in Troisdorf

Lotsenpunkt – Hilfe für alle Menschen in Not

donnerstags 14:30 – 17 Uhr,

Pfr.-Kenntemich-Platz 31, Tel. 0177 16 50 364

Café International –

Begegnung und Hilfe für Zugewanderte

donnerstags, 16 – 17:30 Uhr,

Lindlaustraße 6, Tel. 02241 41 728

Kostenloser Mittagstisch

für Bedürftige Mahlzeit+

mittwochs, 12 – 14 Uhr,

Lindlaustraße 6, Tel. 02241 41 728

Gemeinnütziger ambulanter Hospizdienst

Tel. 02241 29 792

SommerKirche 2024

Wieder feiern beide evangelischen Kirchengemeinden in den Ferien gemeinsam Gottesdienst in je einer der fünf evangelischen Kirchen Troisdorfs. Chöre und Musikgruppen wirken mit, im Anschluss laden wir zu einem Mittagsimbiss ein. Den Auftakt macht dieses Jahr ein ökumenischer Gottesdienst.

Ich spiel dir mein Lied – unsere Playlist für den Sommer

7. Juli, 11 Uhr Ökumenische FamilienKirche | Platz vor St. Hippolytus

Pfarrer Lunkenheimer, Schmidt und Zeyen:

Wie Gemeinschaft uns stark macht. Ein Sommersegen (weitere Infos S. 13)

Song für unsere Playlist: „Gemeinschaft macht stark“ (*Eule findet den Beat*)

14. Juli, 11 Uhr Martin-Luther-Kirche | Oberlar

Pfarrer Zölllich: Anbetung – Singen wir Gott die Ehre!

Song für unsere Playlist: „Ich will dich anbeten“ (*Hughes/Waldmann*)

21. Juli, 11 Uhr Johanneskirche | Stadtmitte

PfarrerIn Plume: „Psalm Songs“ – Lieder für jede Lebenslage

Song für unsere Playlist: „O clap your hands“

28. Juli, 11 Uhr Kreuzkirche | Sieglar

Pfarrer Jansen: Begleitet auf dem Lebensweg

Song für unsere Playlist: „Ist da jemand“ (*Adel Tawil*)

4. August, 11 Uhr Lukaskirche | Spich

Pfarrer Schmidt: Vom Aufhören-Lernen

Song für unsere Playlist: „Der Krieg ist vorbei“ (*Judith Holofernes*)

11. August, 11 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus | F-W-Hütte

Pfarrer Lunkenheimer: Hoffnung als Lebenselixier

Song für unsere Playlist: „Auf das, was da noch kommt“ (*Lotte & Max Giesinger*)